

## **Chancen mit Zusatzqualifikationen?**

### **Beitrag von „Quereinsteiger14“ vom 11. Februar 2009 20:29**

Hallo!

Ich Studiere Sport und Wirtschaftswissenschaften...

Weiss jemand ob man mit folgenden Zusatzqualifikationen nach dem Lehramtstudium höhere Chancen auf eine sofortige Verbeamtung oder höhere Verdiensteinstufung hat? Oder überhaupt irgendwelche Vorteile?

- + Berufsausbildung ( Groß- und Außenhandelskaufmann )
- + 2 Jahre Berufserfahrung ( Industrie )
- + abgeschlossene Meisterfortbildung ( Wirtschaftsfachwirt )

Danke schonmal und Grüße

---

### **Beitrag von „gingergirl“ vom 11. Februar 2009 20:59**

Denke, dass dir das leider nichts bringt. Am Ende des Refs bekommt man Post - in dem Brief sind die Noten von erstem und zweitem Staatsexamen aufgeschlüsselt. Diese Noten legen dann die Einstufung für die Einstellung fest und man kann dann ersehen, wieviele Leute vor bzw. hinter einem stehen, z.B. Platz 24 von 120 Absolventen oder so. Die Einstellung erfolgt dann aufgrund dieser Festlegung.

In letzter Zeit war das nebensächlich, da eh so gut wie jeder eingestellt wurde. Sollte man aber halt auf Platz 24 stehen und nur 23 Leute werden gebraucht, dann ist das halt Pech und man kommt erst mal auf die Warteliste. Allenfalls Zivi/Bundeswehr wird einem irgendwie angerechnet.

---

### **Beitrag von „silke111“ vom 11. Februar 2009 21:26**

gibt es überhaupt zusatzqualis, mit denen man nach dem la-studium sofort verbeamtet wird??? die probezeit ja auch ihren sinn.

---

## Beitrag von „alias“ vom 11. Februar 2009 21:40

Im Regeleinstellungsverfahren bringt dir das nichts. Das geht nach Leistungsziffer und Punkt.

Es gibt jedoch Ausschreibungen für "Bewerber mit besonderen Qualifikationen" sowie "Schulscharfe Ausschreibungen" - in denen bestimmte Zusatzqualifikationen abgefragt werden. Für Bawü startet eine solche Ausschreibungsrounde diesen Freitag:

<http://www.lehrer-online-bw.de/servlet/PB/-s/...ml?ROOT=1111879>

Zitat

### Schulbezogene Ausschreibungen

Für die Stellenbesetzung zum Schuljahrsbeginn schreiben Schulen mit besonderen Profilen oder Unterrichtsbereichen sowie in Mangelbereichen Stellen aus, mit dem Ziel, Lehrkräfte, deren Qualifikation in besonderem Maße den zusätzlichen Anforderungen gerecht wird, für diese Schulen zu gewinnen. Die in den Ausschreibungen genannten besonderen Qualifikationen sind nachzuweisen.

Für die Einstellungen zum Schuljahr 2009/10 sind folgende Ausschreibungszyklen vorgesehen:

- \* 13. bis 23. Februar 2009: Ausschreibungen für den ländlichen Raum
  - \* 1. bis 14. April 2009: Hauptausschreibungsverfahren
  - \* 7. bis 14. Juli 2009: Schulbezogene Ausschreibungen im Nachrückverfahren
- 

---

## Beitrag von „CKR“ vom 11. Februar 2009 22:03

Zitat

*Original von Quereinsteiger14*

Weiss jemand ob man mit folgenden Zusatzqualifikationen nach dem Lehramtstudium höhere Chancen auf eine sofortige Verbeamtung oder höhere Verdiensteinstufung hat? Oder überhaupt irgendwelche Vorteile?

Du bist älter und landest bei Verbeamtung in einer höheren Gehaltsstufe.

Ich habe vor dem Studium auch eine Ausbildung gemacht und drei Jahre Vollzeit gearbeitet. Dementsprechend alt war ich bei Einstellung in den Dienst: 33 Jahre. Seit Beginn meiner Einstellung ( im Mai 2008 ) erhalte ich nun die Besoldungsgruppe A 13 in der Stufe 6.

---

**Beitrag von „Josephine“ vom 11. Februar 2009 22:29**

dir würde eventuell noch ein drittes Fach was bringen, also die Lehrerlaubnis für IT zb. Dann landet man in der Rangliste auch weiter oben, zumindest, wenn in dem Fach Bedarf ist. Ansonsten zählt wie schon geschrieben der Notendurchschnitt beider Staatsex. und bestenfalls bekommst du gleich dein z. A. und dann dauert es max zwei Jahre bis zur Lebenszeitverbeamtung.

---

**Beitrag von „Mikael“ vom 12. Februar 2009 01:20**

Bei schulscharfen Einstellungen erhöhen Zusatzqualifikation natürlich die Einstellungschancen, wenn die Schule sie braucht.

Aber eine höheren Verdienst gibt es deswegen nicht.

Gruß !